

Autor: JENNIFER STÖTZEL
Seite: 31
Rubrik: QS
Ausgabe: Kölner Stadt-Anzeiger Köln
Gattung: Tageszeitung

Jahrgang: 2014
Nummer: 0
Auflage: 160.092 (gedruckt) 141.345 (verkauft)
 144.732 (verbreitet)
Reichweite: 0,52 (in Mio.)

Dienstag, 16. Dezember 2014 **Kölner Stadt-Anzeiger**

QUER DURCH KÖLN | 31

Die Solidarität beginnt im Klassenzimmer

BILDUNGS-PROJEKT Die Janusz-Korczak-Grundschule in Poll erhält als vierte Kölns das Zertifikat einer sogenannten Fairtrade-Schule

VON JENNIFER STÖTZEL

Poll. Kaffee, Bananen, Kuchen und Schokolade: All diese Lebensmittel sind in der Janusz-Korczak-Schule jetzt fair gehandelt. Die Grundschule ist eine zertifizierte Fairtrade-Schule – die 100. in Deutschland und die 50. in Nordrhein-Westfalen.

Die Lehrer trinken nur noch solidarisch gehandelten Kaffee und Tee, die Schüler lernen in einer Arbeitsgruppe, was Fairtrade bedeutet. So entdecken sie selbst, wie

„Wer, wenn nicht die Kinder, könnten am besten lernen, was fairer Handel bedeutet und wie wichtig er ist

Elsa Trapp-Schwering



Haben sich für ihre Auszeichnung intensiv mit fairem Handel auseinandergesetzt: Die Kinder der Janusz-Korczak-Grundschule in Poll. Foto: Stötzel

fair gehandelter Bananennachtisch schmeckt und lernen, dass es besser ist, wenn ihr Schokoladen-Nikolaus zu gerechten Preisen gekauft wird. „Wer, wenn nicht die Kinder, könnten am besten lernen, was fairer Handel bedeutet und wie wichtig er ist?“, fasst Schulleiterin Elsa Trapp-Schwering das Fairtrade-Projekt zusammen, das

sie seit einem Jahr in der Grundschule betreibt. Die Janusz-Korczak-Schule ist die vierte Schule Kölns, die sich dem fairen Handel verschrieben hat.

Wissen etwa über angemessene Löhne für Bauern in Lateinamerika, die Bananen verkaufen, vermittelt Lehrerin Ina Templing in der Fairtrade-AG. Einmal pro Wo-

che treffen sich die Kinder, die sich besonders für das Thema interessieren, erarbeiten Plakate zu fairer Schokolade oder auch zu Kinderrechten. „Das Thema Kinderarbeit behandeln wir momentan ebenfalls“, sagt Trapp-Schwering. Ihr sei es vor allem aufgrund des Namenspatrons der Schule wichtig – Janusz Korczak setzte sich im

Warschauer Ghetto für Kinder ein – ihren Schülern das Grundwissen zum Thema Kinderrechte zu vermitteln. Fairer Handel habe eben auch etwas mit Kinderrechten zu tun, nämlich dass Bananen nicht von den Kleinsten geerntet oder Fußbälle nicht von Kinderhänden genäht werden müssen. Dass die Grundschüler perfekte Multiplika-



toren für die Fairtrade-Thematik sind, merken nicht nur die Lehrer, sondern vor allem die Eltern. „Wir bekommen schon Anrufe, dass es mittlerweile fast unmöglich ist, mit den Kindern unbesorgt einkaufen zu gehen“, erläutert die Schulleiterin. „Sie fragen regelmäßig, ob die Lebensmittel denn auch fair gehandelt sind und suchen das Siegel.“

Dieses Engagement leben die Grundschüler nicht nur beim täglichen Einkauf aus. Sie haben sogar den Inhaber eines Supermarktes in Poll direkt angesprochen. „Wir haben Unterschriften gesammelt und ihn aufgefordert, auch Fairtrade-Produkte anzubieten“, sagt eine

Schülerin während der Zertifizierungsfeier. „Jetzt verkauft er fair gehandelte Bananen.“

Die besonderen Anstrengungen seien von Schule zu Schule unterschiedlich, weiß Claudia Brück, die stellvertretende Geschäftsführerin des Vereins Trans Fair, der die Fairtrade-Schools-Kampagne anbietet. „Die Schulen müssen fünf Kriterien erfüllen, um sich für die Auszeichnung bewerben zu können. Wie sie die ausgestalten, ist ihnen überlassen“, so Brück.

Nach zwei Jahren werden die Schulen allerdings überprüft, ob sie die Kriterien immer noch erfüllen. Zu den Voraussetzungen gehört, ein Schulleiter zu bilden, das Projekt begleitet und dass ein Konzept erarbeitet wird, wie fair gehandelte Waren in der Schule untergebracht werden können. Und dass fair gehandelte Produkte verkauft und verzehrt werden. Zudem soll das Thema im Unterricht behandelt und einmal im Jahr eine Schulkonferenz veranstaltet werden.

Die Ergebnisse werden im Internet auf einem Fairtrade-Schools-Blog veröffentlicht – auch die Aktionen der Janusz-Korczak-Schule sind dort nachzulesen: blog.fairtrade-schools.de/

Wörter: 525
Urheberinformation: (c) M.DuMont Schauberg